

# Inhalt

Caroline Förster <b>Vorwort</b>		Barbara Lubisch, Claudia Müller <b>3 Das Material der Erinnerung</b> Vom Goehlewerk zum Zentralwerk – ein Erinnerungsort als Ausgangspunkt	57
Olaf Glöckner <b>Auf dem Weg zur neuen Vielfalt</b> Die jüdische Gemeinschaft in Dresden seit den 1990er-Jahren	4	Heike Liebsch <b>Ein jüdischer Kulturpfad für Dresden?</b>	67
Daniel Ristau <b>Topografien jüdischer Geschichten und Gegenwarten in Dresden</b>	16	Thomas Steller <b>Ist nicht das Stadtmuseum der Ort für jüdische Geschichte?</b>	76
Steffen Heidrich <b>Provisorium mit Zukunft?</b> Die Sammlungsbestände der Jüdischen Gemeinde zu Dresden und des Landesverbandes Sachsen der Jüdischen Gemeinden	27	Lucas Müller <b>Das Palais Oppenheim in Dresden</b> Kultureller Kristallisationspunkt und bedeutender Profanbau Gottfried Sempers	85
Katja Lindenau, Gilbert Lupfer, Carina Merseburger <b>Jüdische Sammlerinnen und Sammler in Dresden</b> Der Raub ihrer Kunstwerke und deren Restitution: Beispiele aus den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden	38	<b>Stimmen zu einem Jüdischen Museum in Dresden</b>	94
Christina Ludwig <b>Ich sehe was, was du nicht siehst</b> Jüdisches in den Sammlungen des Stadtmuseums	48	Autorinnen und Autoren	97
		Bildnachweis	99